

glp Verkehrskonzept Luzern

Gegenvorschlag zum Agglomerationsprogramm 3. Generation

Ausgangslage

Die Region Luzern hat ein Verkehrsproblem: **Immer mehr Bevölkerung und immer mehr Verkehr, aber eine begrenzte Verkehrskapazität in der Stadt!** Der Kanton will diese Herausforderungen mit dem „Agglomerationsprogramm der 3. Generation“ beheben. Da dieses Programm höchst unbefriedigend ist, haben die Grünliberalen als Gegenschlag ein eigenes Verkehrskonzept entworfen.

Ziele & Vision 2040



Velopolis der Schweiz: Ein engmaschiges Netz von Velostrassen und Velo-Schnellstrassen führt durch Luzern und verbindet die Agglomerationsgemeinden und die neuen Entwicklungsschwerpunkte. Dies macht das Velofahren attraktiv, schnell und sicher. Die neuen Velorouten sind vorwiegend bestehende Fahrspuren und Strassen, die bis anhin dem Autoverkehr gehörten und nun prioritär für das Velo reserviert sind.



Bus City: Der Busverkehr wird einen Grossteil der Verkehrszunahme tragen. Dafür braucht es wesentlich mehr Fahrspuren für Busse und höhere Frequenzen. Die Busse können mehrheitlich separate oder dafür priorisierte Fahrspuren nutzen. Dadurch ist man schneller und zuverlässiger am Ziel. Neu sollen auf städtischen Rundkursen mit starker Frequenz kleinere fahrerlose Busse eingesetzt werden. Damit steigen die Attraktivität und die Kapazität des Busverkehrs deutlich.



Sharing

Smart Cars: Die digitalen Entwicklungen bringen auch im Automobilbereich neue Nutzungskonzepte und Fahrzeugtypen hervor. Fahrerlose Fahrzeuge in unterschiedlicher Grösse bringen die Menschen von A nach B. Neue Apps ermöglichen es, künftige smarte Autos effizienter zu nutzen (Car- & Ride-Sharing). Die Mobilität der Menschen wird vielfältiger, ökologischer, platzsparender und effizienter. Parkplätze werden damit immer weniger benötigt – zugunsten von neuen Grünflächen oder Plätzen. Neue Mobility-Hubs ermöglichen schnellen Wechsel zwischen Car- & Ride-Sharing sowie ÖV & Langsamverkehr.



Quai of Switzerland: Die Strassen an der Luzerner Seebucht werden im Bereich Bahnhofquai – Seebrücke – Schweizerhof-Quai – Nationalquai merklich von Autoverkehr entlastet. Die Strassen werden zu lebendigen Räumen für Fussgänger, Velofahrer und Busse. Der stark reduzierte Autoverkehr fährt in diesem Bereich mit Tempo 30 und auf lediglich einer Fahrspur.

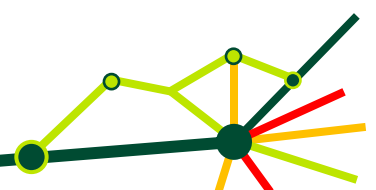


Metro

Stadt-Metro: Für Besucher der Stadt Luzern gibt es vom Verkehrsknoten Luzern Nord (z.B. Ibach) bis in die Altstadt eine Metroverbindung. Touristenbusse und Autos können in einem Parkhaus abgestellt werden. Die Fahrt ins Zentrum ist direkt, schnell und bequem. Das Zentrum wird vom Verkehr entlastet und die Altstadt attraktiver.



Grün und lebendig: Durch den Rückbau der Autobahnausfahrt Luzern Zentrum und das Einrichten von autoarmen Zonen wird der Autoverkehr in der Stadt Luzern reduziert. Plätze und Strassenzüge gewinnen an Aufenthaltsqualität. Dies lockt die Menschen in die Stadt und die Luzerner auf die Strassen. Lebhaftige, begrünte Plätze und Strassen entstehen.





! Lösungsansatz & konkrete Massnahmen

Konkrete Hauptmassnahmen:

- ✓ Ausbau Bahnhof Luzern: Durchgangsbahnhof
- ✓ Zusätzliche S-Bahn-Haltestellen: z.B. Kreuzstutz, Ruopigen, Steghof, Mattenhof
- ✓ Stadt-Metro mit Mobility-Hub: von Altstadt bis Region Kantonsspital/Ibach
- ✓ Ausbau durchgehender Busspuren & Bus-Rundkurse
- ✓ Velostrassen & Ausbau des Velowegnetzes
- ✓ Autoarme Zonen in der Innenstadt: Priorität für öffentlicher Verkehr & Langsamverkehr
- ✓ Mobility-Hub mit Parking für Touristenbusse: Umsteigeknoten mit diversen Mobilitätsangeboten
- ✓ Fussgängerzonen & Fussgängerwege
- ✓ Schiffshuttle
- ✓ Massnahmen zur „Umfahrung Zentrum Luzern“ mit neuem Verbindungstunnel
- ✓ Rückbau der Autobahnausfahrt Luzern Zentrum (Kasernenplatz)

Konkrete Begleitmassnahmen:

- ✓ Förderung von Car-Sharing & Velo-Sharing
- ✓ Tempo-30-Zonen im Zentrum der Stadt Luzern
- ✓ Vereinbarung mit Unternehmen zur Reduktion von Autoverkehr
- ✓ Velofreundliche Wohnsiedlungen & Strassenregelungen zur Quartierberuhigung
- ✓ Abschaffung des Pendlerabzugs
- ✓ Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer